

Rechenschaftsbericht Vorstand 10/21 - 11/22

Einleitung

Der Verein Fernsehturm Dresden besteht nach seiner Gründung am 26.11.2004 inzwischen seit 18 Jahren. Die Bemühungen den Dresdner Fernsehturm den Dresdnern und ihren Gästen wieder zugänglich zu machen, zeigen ab dem 08.11.2018 Erfolg. Danach setzte ein regelrechter Boom der Unterstützung aller Turmretter ein. Mit dem Stadtratsbeschluss vom 22.04.2021 wurde unser Ansatz bestätigt und mit der Gründung der **Fernsehturm Dresden GmbH** als Betreiber im Juni 2021 auf den richtigen Weg gebracht. Nach wie vor gibt es immer wieder Berichte in der Sächsischen Zeitung, der DNN, MOPO und Bild sowie anderen Medien. In den nächsten Abschnitten wird die Arbeit des Vereins für das letzte Jahr kurz zusammengefasst.

Aktivitäten des Vereins

Regelmäßig trafen sich Vorstand und Beirat mit interessierten Mitgliedern sowie Gästen um eine öffentliche Nutzung des Dresdner Fernsehturmes nach den Vorgaben unseres Exposés nicht aus den Augen zu verlieren. Bedingt durch die aktuelle Corona- Situation in Sachsen mussten auch im vergangenen Jahr einige Treffen abgesagt werden bzw. Vorstand und Beirat konnten sich nur eingeschränkt treffen oder auch nur telefonisch oder per E-Mail verständigen.

Bei der Gestaltung der Homepage wurde viel Arbeit investiert um den Auftritt aktuell zu halten. Unser Webmaster Ilja Schmelkin benötigt jedoch eine allseitig stärkere Unterstützung bei der inhaltlichen Gestaltung und „Fütterung“ der Seiten in Internet. Angriffe auf die Homepage konnten gemeinsam mit Fa. „heitech“ in Kamenz verhindert werden. Vielen Dank an dieses Team um Herrn Rosenmüller. In Zukunft wird sich unser Josef Nitsche vom Beirat mehr in die Pflege der Homepage einbringen.

Seit November 2020 hat Josef Nitsche den, von Daniel Simon begonnen Weg, auf der Facebook-Seite erfolgreich fortsetzen können und neue Akzente gesetzt. Auch hier ist er wieder auf Zuarbeit und Unterstützung mit Fotos und Berichten über unseren Turm angewiesen.

Am 15.02.2022 stelle er auf Facebook einen Beitrag zur Erinnerung an den Fernsehturm ein, mit folgenden Fragen: Wer war schon mal auf dem Fernsehturm? Bzw.: Warst Du schon mal auf dem Fernsehturm? Dies hatte zur Folge das in kürzester Zeit 1300 Reaktionen darauf registriert wurden, und dieser Beitrag bis heute mehr als 23000 Menschen erreicht hat. Als Reaktion darauf sind uns auch sehr viele persönliche Erinnerungen mitgeteilt sowie auch Andenken an den Turm, wie z.Bsp. alte Speisekarten, Servietten, Eintrittskarten usw. zugesandt worden. Zur Auswertung wurde ein kleines Redaktionsteam gebildet, welches diese Beiträge archivieren und sich bei den Absendern bedanken wird.

Ein Höhepunkt der Arbeit war auch der Besuch beim Ministerpräsidenten Herrn Kretschmer. Der Verein wollte damit Danke sagen für die Unterstützung seinerseits, ohne die auch die Förderzusage vom Bund nicht zustande gekommen wäre.

Eine Woche später trat das ein- was niemand kommen sah, was niemand für möglich hielt, was den Verein schwer getroffen hat.

Auf dem Flug am 26.07.2022 nach Österreich zur Firma Kraftwerk Living Technologies GmbH sind Eberhard Mittag und Klaus Martin ums Leben gekommen.

Plötzlich war der Verein ohne Vorstandsvorsitzenden und Beiratsvorsitzenden.

Am 23.08.2022 um 13.00 Uhr wurde Klaus Martin auf dem Friedhof in Lockwitz beigesetzt. Eine Abordnung von Vorstand und Beirat nahm teil um sich, stellvertretend für den Verein, von Klaus zu verabschieden.



Eberhard Mittag wurde nur im engsten Familienkreis beigesetzt. Eine Abordnung von Vorstand und Beirat hatte die Möglichkeit später, am 16.09.2022 gemeinsam mit Eberhards Tochter Uta Tiebel seine letzte Ruhestätte auf dem Alten Annenfriedhof auf der Chemnitzer Straße zu besuchen und sich von Eberhard zu verabschieden.

Auf Wunsch der Familie Martin gingen, anstelle von Zuwendungen für die Familie, auf unserem Vereinskonto im Nachhinein 420,00 € Spendengelder ein.

Nach dem Tod von Eberhard und Klaus war nichts mehr so wie es vorher war.

Der verbliebene Vorstand und Beirat musste sich in kürzester Zeit neu aufstellen und versuchen das Tagesgeschäft weiterzuführen.

Das gestaltete sich sehr schwierig, mussten wir doch erst einmal die Ordner mit den Unterlagen von Eberhard und Klaus bei den Hinterbliebenen abholen und sichten.

Dabei galt es alles neu anzufassen und neu zu bewerten. Eine neue Vereinsadresse, Nachsendeaufträge bei der Post, Bankverbindungen mit Zugangsberechtigungen, Vereinssatzung, Vereinsregistereintragung, Verbindungen zur Stadt, zum Land, den zukünftigen Turmbetreibern, Lenkungsgruppe der Stadt usw. mussten neu ausgerichtet werden.

Homepage + Facebook waren ebenfalls auf inhaltliche Nicht-Aktualität zu prüfen und zu korrigieren. Für unsere zukünftigen Sitzungen haben wir eine Nutzungsvereinbarung mit der Volkssolidarität in der Alfred- Althus- Straße getroffen. Hier haben wir jetzt auch eine Möglichkeit Akten und andere Unterlagen des Vereins in einem abschließbaren Schrank unter zu bringen. Ein zweiter Laptop wurde angeschafft, damit neben dem Schatzmeister, auch der Vorsitzende die Vereinsarbeit zukünftig unabhängig von privaten Geräten und Zugängen erledigen kann und die Arbeitsfähigkeit gewährleistet ist.

Ein erweitertes Treffen von Vorstand und interessierten Mitglieder bei der Fa. Trentzsch in Ebersbach als Grillfest wurde aus Rücksicht auf die Hinterbliebenen abgesagt. Ein Nachholetermin im nächsten Jahr wird noch bekannt gegeben.

Der Nachbarschaftstag am 14.10.2022 am Turm kann als voller Erfolg gewertet werden.

Rund 200 Besucher aus der direkten Nachbarschaft durften auf den Turm und kamen mit strahlenden Gesichtern wieder zurück. Wir hatten sehr viele positive Gespräche mit den Besuchern und 90,00 € am Ende des Tages in unserer Spendenbox sind auch ein Zeichen dafür das viele den Turm gern wieder offen sehen möchten. Problem dabei bleibt das Verkehrs- und Mobilitätskonzept der Stadt. Zur Einwohnerversammlung am 10.11.2022 wurde das Verkehrs- und Mobilitätskonzept der Stadt genauer vorgestellt, welches im Kern neben individueller Anreise, eine Busshuttle- Verbindung zwischen dem neuen P. + R.- Parkplatz an der neuen Gleisschleife am Ortsausgang von Bühlau, und dem vorhandenen kleinen Parkplatz in der Nähe des Turmes enthält. Von da aus geht es per Baumwipfelpfad- barrierefrei- direkt zum Turm. Wir werden weiterhin die Umsetzung dieses Konzeptes genau verfolgen.

Im Januar soll das große Turmmodell publikumswirksam im Quartier QF, direkt am Neumarkt, gemeinsam mit der Betreibergesellschaft aufgestellt werden.

Höhepunkte unserer Arbeit im Berichtszeitraum waren:

- 27.09.2021 Treffen mit der Fernsehturm Dresden GmbH
- 19.11.2021 Termin mit der Stadt, Verein fordert mehr Informationen zum Stand der Vorbereitungen, sowie die Einbeziehung der Bewohner in die Planungen
- 10.02.2022 Virtuelle Vorstandssitzung mit Gästen von Stadt, Telekom und Betreibergesellschaft



- 10.03.2022 Bildung eines Reaktionsteams zur Auswertung der von Bürgern zugesandten Erinnerungen zum Turm
- 21.04.2022 Vorstandssitzung mit Gast Thomas Jurk, ehemaliger sächsischer Wirtschaftsminister
- 26.04.2022 Treffen mit Axel Walther von der STESAD
- 02.05.2022 Treffen mit Frau Prof. Claudia Marx zum Thema Architektur, Gesamtensemble Fernsehturm
- 30.05.2022 Teilnahme an der 8. Lenkungsgruppe Fernsehturm der Stadt Dresden
- 19.07.2022 Besuch beim MP Michael Kretschmer in der Staatskanzlei
- 29.07.2022 Erste außerordentliche Vorstands-, Beiratssitzung, Wie kann, wie soll es weitergehen?
- 11.08.2022 Treffen mit Torsten Herbst, von der FDP- Mitglied im Haushaltsausschuss des Bundes
- 14.10.2022 Nachbarschaftstag am Turm mit Stadt, Telekom und Infostand vom unserem Verein
- 17.10.2022 Workshop im Ortsamt Loschwitz zum Verkehrskonzept
- 10.11.2022 Einwohnerversammlung im Gasthof Weißig, öffentliche Vorstellung des Verkehrskonzeptes

Medienberichte

Als eine der wichtigsten Aufgaben betrachtet es der Verein, die Öffentlichkeit immer wieder auf den Zustand des Fernsehturms hinzuweisen und über die Entwicklung bzgl. Investoren zu berichten.

Die einzelnen Mitteilungen hierzu sind auf unserer Homepage hinterlegt und bei Facebook geteilt, dort werden neue Episoden, Bilder, Berichte und Videos zeitnah verlinkt.

Vielen Dank an die Journalisten der Sächsische Zeitung, DNN, MOPO, Bild und Wochenkurier sowie Radio Dresden, Dresden Fernsehen und MDR, die uns immer wieder aktiv unterstützen. Auch hier wird das persönliche Interesse der einzelnen Medienvertreter am Turm sichtbar.

Interesse an der Wiedereröffnung des Dresdner Fernsehturms

Das Interesse an der Wiedereröffnung des Dresdner Fernsehturms ist nach wie vor ungebrochen und erreicht die gesamte Republik. Neben zahlreichen öffentlichen Interessensbekundungen mit vielen Befürwortern, gibt es auf allen Kommunikationswegen immer wieder Anfragen, den Fernsehturm als Ausflugsziel oder Festtagsort zu nutzen.

Bei Umfragen von MDR, SZ und DNN votierten um die 75% der befragten Bürger für eine Wiedereröffnung des Fernsehturmes.

Aber wo ein „Für“ ist, gibt es natürlich ein „Wider“. Wir werden hier weiterhin die Anwohner über den Ortsverein mit in unsere Bemühungen einbeziehen und versuchen dort gemeinsame Lösungsansätze gerade für die seit über 50 Jahren nicht gelösten Verkehrsprobleme zu fixieren.

Die jetzigen Ergebnisse und deren Medienwirksamkeit zeigen deutlich, dass sehr viele Mitbürger eine Wiederöffnung des Fernsehturmes wünschen.

Gerade in Hinblick auf Zukunftsstadt 2030 ergeben sich neue Ansatzpunkte einer verstärkten wissenschaftlichen Zusammenarbeit. Neue innovative, nachhaltige Entwicklungen wie Carbon-Beton, Supratrans, BIO-Technologien und nicht zuletzt neue Antriebssysteme der Raumfahrt fordern gerade ein modernes Darstellungskonzept, wie wir es in unserem Exposé vorgeschlagen haben. Hier sind neue Überlegungen gerade für den Bildungsbereich in unserem Freistaat erforderlich.



Finanzielle Situation des Vereins

Der Verein hat keine Schulden, Einnahmen kommen lediglich durch die Mitgliedsbeiträge, die durch unseren Kassenwart Michael Müller im Bankeinzugsverfahren erhoben wurden. Wie schon benannt, konnten einige themenbezogene Spenden ebenfalls verbucht werden. Der Verein hat momentan 72 Mitglieder, davon 1 Ehrenmitglied und 1 Fördermitglied.

Ausblick auf die Zukunft des Vereins

Nach dem Umbau des Kulturpalastes, des Heizkraftwerkes Mitte zum Kulturkraftwerk und des Rathauses, sowie des neuen Verwaltungszentrums der Stadt, ist nun der Dresdner Fernsehturm in den Focus visionärer Aufgaben gerückt.

Mit den erfolgten Finanzausgaben von Bund, Land und Stadt werden nun unsere Vorstellungen zum Turm durch die Deutsche Funkturm und die Betreibergesellschaft schrittweise umgesetzt.

Nur gemeinsam mit der Bürgerschaft können wir erreichen, dass das höchste Wahrzeichen unserer Heimatstadt und Kulturdenkmal wieder für alle Dresdner und ihre Gäste erreichbar wird und wir den grandiosen Blick von der Plattform aus genießen können.

Lasst uns mit unseren Kindern und Enkeln für eine Zukunft des Dresdner Fernsehturmes und seiner öffentlichen Nutzung weiterkämpfen. Es liegt an uns und der Beharrlichkeit aller Bürger dieses Ziel zu erreichen und von dort oben mit einem „Schälchen Heeßen“ nebst Eierschecke den Blick ins Umland zu genießen.

Dies hatte Uwe Steimle unserer ehemaligen Oberbürgermeisterin Frau Orosz schon vorgeschlagen.

Wir arbeiten im Verein weiter an einem Konzept zu einer umfassenden Gesamtnutzung. Sie können uns dabei aktiv, persönlich unterstützen.

Der Fernsehturm erfordert einen parteiunabhängigen Einsatz, er sollte Realpolitik für die Bürger werden. Es geht dem Verein um die Eröffnung des Fernsehturms, nicht um politische Interessen und persönliche Befindlichkeiten unserer gewählten Vertreter.

Danksagung

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die uns im Berichtszeitraum aktiv unterstützt haben. Mein Dank geht hier aber an alle Mitglieder, die trotz vieler Tiefschläge und Negativschlagzeilen nicht aufgesteckt haben und auch mir Kraft zum Durchhalten gaben. Wir wünschen uns gemeinsam mit allen Unterstützern und Vereinsmitgliedern eine positive Fortführung der Vereinsarbeit und natürlich entsprechend unserem Bekanntheitsgrad einen weiteren Anstieg der Mitgliederzahlen, nur so können wir weiter an der Umsetzung unserer Zielstellung arbeiten.

Zwei neue Mitglieder im Vorstand und Beirat

In der Vorstandssitzung vom 13.10.2022 hat der Vorstand gemäß § 6 Absatz 3 der Vereinssatzung ein neues Vorstandsmitglied berufen und ist damit wieder satzungsgemäß mit 5 Personen besetzt. Das neue Vorstandsmitglied ist Frank Kern.

In der Beiratssitzung am 13.10.2022 hat der Beirat gemäß § 7 Absatz 1 der Vereinssatzung ein neues Beiratsmitglied berufen und ist damit ebenfalls wieder voll besetzt. Das neue Beiratsmitglied ist Herbert Schlesinger.

Die beiden neuen Mitglieder werden sich jetzt kurz vorstellen.

